

**RS OGH 1987/12/16 9ObA147/87,
9ObA191/90, 9ObA59/92,
9ObA81/01d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1987

Norm

ArbVG §3

ASGG §54 Abs1

GeneralKollV 22.02.1978 §2

KollV für die eisen - und metallverarbeitenden Gewerbe AbschnVIII Pkt5

KollV für die eisen - und metallverarbeitenden Gewerbe AbschnX Pkt5

KollV für die eisen - und metallverarbeitenden Gewerbe AbschnVIV Pkt5

UrlG §6

Rechtssatz

Montagezulage und Schmutzzulage nach dem obigen KollV stellen keine Aufwandsentschädigung sondern Entgelt dar und sind daher in das Urlaubsentgelt einzubeziehen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 147/87
Entscheidungstext OGH 16.12.1987 9 ObA 147/87
Veröff: RdW 1988,297
- 9 ObA 191/90
Entscheidungstext OGH 29.08.1990 9 ObA 191/90
Vgl auch; Beisatz: Hier: "Auslöse" ist Aufwandsentschädigung. (§ 48 ASGG). (T1)
- 9 ObA 59/92
Entscheidungstext OGH 18.03.1992 9 ObA 59/92
Vgl auch; Beisatz: Hier: Wegzeitvergütung (T2) Veröff: Arb 11017 = RdW 1992,348
- 9 ObA 81/01d
Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 ObA 81/01d
nur: Montagezulage nach dem obigen KollV stellen keine Aufwandsentschädigung sondern Entgelt dar. (T3)
Beisatz: Dies, weil deren Gewährung mit der Dauer der (auswärtigen) Arbeitstätigkeit verbunden, nicht jedoch einer bestimmten Widmung unterworfen ist. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0051215

Dokumentnummer

JJR_19871216_OGH0002_009OBA00147_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at